

[16418.] Um mit dem Rest der Auflage des in unserm Verlage erschienenen und aller Orten günstig aufgenommenen

Deutschen Kunst-Kalenders,

Almanach für Künstler und Kunstfreunde Deutschlands für die Jahre 1860 und 1861. Nach authentischen Mittheilungen der Kunst-Behörden, und unter Mitwirkung von namhaften Kunstgelehrten herausgegeben von Dr. Max Schasler. Mit 1 Stahlstich

Jupiter und Jo nach Correggio und mehreren artistischen Beigaben. Lex.-8. In eleg. farbigem Umschlag geh. 1 fl 10 Sg . zu räumen, liefern wir von heute an das Expl. gegen 15 Sg baar.

Zu diesem Preise wird es leicht sein, Exemplare an Künstler und Kunstfreunde unterzubringen.

Abdrücke des Stahlstiches „Jupiter und Jo“ in grösserem Format, auf chin. Papier, sind apart à 1 fl zu haben.

Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[16419.] Bei uns erscheint, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Jörn, J. G., u. F. G. Jörn, Pfarrer, christliches Familienbuch in Predigten und Betrachtungen zumeist über die Sonn- und Festtagevangelien. 4. 69 Bogen. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ fl .

Da sich das Buch hauptsächlich zum Vertrieb in Lieferungen eignet, so veranstalten wir eine Ausgabe in 8 Lieferungen à 5 Ngl , und bitten, Ihren Bedarf gef. nach Raumburg's Wahlzettel zu verlangen.

Sie erhalten 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt, und in Rechnung 13 pro 12, gegen baar 7 pro 6 Expl. Achtungsvoll

Leipzig, den 1. October 1861.

J. C. Hinrichs'sche Buchh. Verlags-Conto.

[16420.] Prozeß Baumbach.

In A. Vielesfeld's Hofbuchh. in Carlruhe erscheint in einigen Tagen:

Altenmäßige Darstellung

der Untersuchung gegen

Freifrau Louise von Baumbach,

geb. von Geusau, in Carlruhe wegen versuchter Vergiftung.

Nach authentischen Quellen und stenographischen Berichten von einem Rechtsgelehrten bearbeitet.

Diese Schrift, welche den das allgemeinste Interesse hervorgerufenen Vergiftungsprozeß genau und ausführlich beschreibt, wird ohne Zweifel einen großen Absatz finden. Ich bitte deshalb, mir Ihre Bestellungen baldigst zukommen zu lassen.

Feste Bestellungen werden mit 33 $\frac{1}{3}$ % notirt, und gegen baar 13/12 Expl. Nur bei gleichzeitiger fester Bestellung werde ich Expl. à cond., jedoch nur in mäßiger Anzahl und mit 25 %, beifügen.

[16421.] Nichts unverlangt!

Demnächst erscheint bei mir:

Portrait

des

Fürsten Blücher von Wahlstadt.

Nach dem Leben gemalt von F. C. Gröger, Hamburg 1816, gestochen unter Mandel's Leitung von Heinrich Wegener.

Folio. Chines. Papier. Mit der Schrift 2 fl .

„ „ „ Vor der Schrift 4 „

„ „ „ Épreuve d'artiste 6 „

Nach dem Urtheile vieler Zeitgenossen des berühmten Marschall Vorwärts ist das zu diesem Stich benutzte Originalbild das ähnlichste unter allen vorhandenen Portraits dieses populärsten preussischen Helden. Der Stich ist unter sorgfältiger Leitung Mandel's so trefflich ausgefallen, dass dem Künstler dafür schon von vielen Seiten die lebhafteste Anerkennung zu Theil geworden ist.

Wenn schon dieses schöne Blatt für jeden Portraitsammler von grösstem Interesse, so hoffe ich besonders, dass die Herren Collegen in preussischen Garnisonstädten sich für diesen Stich mit dem besten Erfolge verwenden werden.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich Ihnen das im vorigen Jahre bei mir erschienene Portrait Blücher's in Civil mit der Pfeife im Munde, gestochen von Reyher (à 22 $\frac{1}{2}$ Sg), welches hier allgemein grossen Beifall gefunden hat.

Ich bitte, Ihren Bedarf fest (resp. baar) mit 33 $\frac{1}{3}$ % zu verlangen, da ich Kunstblätter nicht anders liefere.

Berlin, im October 1861.

E. H. Schroeder's Verlag.

[16422.] Das von mir bereits angekündigte Werk:

Reinhold Lenz,

Leben und Werke.

Von

Prof. O. F. Gruppe.

8. ca. 25 Bogen. ca. 1 fl 20 Sg .

wird in den nächsten Wochen zur Versendung kommen. Da die Baar-Offerte: „40% vor Erscheinen“, obgleich ich sie nicht in den Vordergrund gestellt habe, vielfach benutzt ist, so mache ich von neuem auf diese günstige Bezugsbedingung aufmerksam. Handlungen in größeren Städten oder solche, die Leihbibliotheken zu versorgen haben, wollen diese Anzeige nicht unbeachtet lassen.

Jacob Michael Reinhold Lenz war ein Zeitgenosse Goethe's und ein hervorragender Dichter, über dessen unbekannt gebliebene Dichtungen und über dessen tragische Lebensschicksale uns der Verfasser hierin sehr werthvolle Aufschlüsse gibt. Das Werk ist nicht nur literar-historisch von großer Bedeutung, sondern dasselbe bietet auch durch die gefällige Darstellung und durch die eingeflochtenen reizenden Lenz'schen Dichtungen eine fesselnde Lectüre.

Ich empfehle Ihnen dies Buch besonders und sehe Ihren gütigen Bestellungen entgegen. Ganz ergebenst

Berlin, den 30. September 1861.

Lüderik'sche Verlagsbuchh.

A. Charistius.

[16423.] Berlin, den 1. October 1861.

In der ersten Hälfte des October bringen wir zur Versendung:

Entwürfe

zu

Kirchen, Pfarr- und Schulhäusern.

Zum amtlichen Gebrauche

herausgegeben von

der Königl. Technischen Bau-Deputation.

Dritte Auflage.

Vollständig in 13 Lieferungen oder 78 Tafeln in gr. Fol. in Kupferstich und farbigem Druck, mit Text in Quart.

Lieferung I. Sechs Tafeln in Fol.

Preis 1 fl 18 Sg mit 25 %.

Diese neue, 3. Auflage erscheint in monatlichen Lieferungen. Auf Wunsch können auch deren mehrere auf einmal bezogen werden. Der Preis des vollständigen Werkes ist 20 fl 20 Sg in Mappe.

Schinkel's

Dekorationen auf den Königlichen Hoftheatern zu Berlin.

Zweite Auflage.

Vollständig in 32 Kupfertafeln in gr. Fol. in 4 Lieferungen.

Lieferung I. 8 Tafeln. 1 fl 25 Sg mit 25%.

Preis des complete Werkes 7 $\frac{1}{3}$ fl .

Graeb,

Schloss Babelsberg.

Dritte Auflage.

Vollständig in 12 Tafeln in gr. Fol.

Prachtwerk im reichsten Farbendruck.

In 3 Lieferungen à 4 Tafeln.

Lfg. I. 6 $\frac{2}{3}$ fl mit 25%.

Preis des vollständigen Werkes 20 $\frac{2}{3}$ fl .

Wir versenden nur auf speciellen Verlangen und bitten um gef. Anzeige Ihres Bedarfs.

Ernst S Korn.

[16424.] In ca. 4 Wochen erscheint:

Zustände in Amerika.

Illustrationen

von

Graf A. Baudissin.

1 fl 22 $\frac{1}{2}$ Ngl ord., in Rechnung 1 fl 9 Ngl ; bei Vorausbestellungen 1 fl baar u. 7/6; nach Erscheinen 1 fl 3 Ngl baar; 6 Expl. 6 fl baar.

Das Buch hat ein großes Publicum und wird von jedem Deutschen, der ein Interesse an seinen deutschen Mitbrüdern jenseits des Oceans hat, von Jedem, der einen richtigen Blick in die Ursachen des jetzt so bitter entflammten Bürgerkrieges haben will, von Jedem, der interessant geschriebene Erzählungen liebt, gewiß gern gekauft werden. Von vielen Seiten, darunter von regierenden Häuptern, wird das Buch mit Ungeduld erwartet. Die Aussätze des Verfassers haben ihm bereits einen Namen gesichert. Prospeete bitte zu verlangen.

Altona, den 30. September 1861.

A. Meusel.